



Röns, am 04.04.2018

KUNDMACHUNG

zu der am Donnerstag, den 29.3.2018 im Gemeindeamt Röns stattgefundenen
18. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Anton Gohm, die Gemeinderäte Ing. Thomas Raggl, Michael Ammann, Mag. Birgit Knecht-Burghard sowie die Gemeindevertreter Dominik Fresser, Josef Breuß, Magnus Vonbrül jun., Susana Crisol Diaz (ab TOP 3)

Ersatzmitglied: Stefan Gohm

Weitere Anwesende: GVE Bianca Dünser, GVE Manuel Barwart

Entschuldigt: GV Martina Rauter

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Beschlussfassung über einen Antrag zur Umwidmung der Grundstücke 791 und 792 von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) in Baufläche-Wohngebiet (BW)
- 4) Beschlussfassung über die künftige Verwendung der Alpe Els inklusive der notwendigen Finanzierung
- 5) Erhöhung des Kontokorrentkredites
- 6) Berichte
- 7) Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ersatzmitglieder, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 17. Sitzung vom 11.01.2018 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3) Beschlussfassung über einen Antrag zur Umwidmung der Grundstücke 791 und 792 von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) in Baufläche-Wohngebiet (BW)

Der Bürgermeister erläutert das Umwidmungsansuchen vom 22.2.2018 anhand des Lageplanes Zl. FLWPL-6822-1-2018 vom 23.02.2018. Die betreffenden Grundstücke sind derzeit als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen. Der Grundeigentümer plant auf den Grundstücken je ein Zweifamilienwohnhaus zu errichten, wobei vorerst nur die GSTNr. 791 bebaut werden soll. Im vereinfachten Anhörungsverfahren gem. § 23 Abs 3 RPG wurde der Grundeigentümer, die angrenzenden Nachbarn sowie die öffentlichen berührten Dienststellen über die beabsichtigte Änderung verständigt. Von den angrenzenden Nachbarn wurde keine Stellungnahme abgegeben. Vom Amt der VlbG. Landesregierung, Raumplanungsstelle, liegt eine positive Stellungnahme vor. Diese wird den Anwesenden zur Kenntnis gebracht. Im Vorstand wurde das geplante Vorhaben bereits besprochen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Kanalisierung für die GSTNrn. 791 und 792 sowie zusätzlich für die GSTNr 790 gesichert sein muss. Hierfür muss vom Antragsteller eine Pumpanlage errichtet werden. Die Größe der Pumpe sowie die Dimension der Pumpleitung sind so auszurichten, dass neben den GSTNrn. 791 und 792 auch die GSTNr 790 miteinbezogen werden kann.

Unter Vorbehalt der Errichtung einer entsprechenden Pumpanlage für die GSTNrn 791, 792 und 790 beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Grundstücke 791 und 792 entsprechend der Planvorlage Zl. FLWPL-6822-1-2018 vom 23.02.2018, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet zu widmen.

4) Beschlussfassung über die künftige Verwendung der Alpe Els inklusive der notwendigen Finanzierung

Magnus Vonbrül jun. informiert über den aktuellen Stand der Alpe Els. Durch die Lebensmittelkontrollstelle wurden sämtliche Beanstandungen ausgesprochen, welche im Falle eines Weiterbetriebes als Sennalpe schnellstmöglich behoben werden müssen. In den vergangenen Monaten haben mehrere Sitzungen der Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern, des Alpausschusses sowie Gespräche mit den Verantwortlichen beim Amt der VlbG. Landesregierung hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise Alpe Els stattgefunden. Den Gemeindevertretungs- und Ausschussmitgliedern war es ein Anliegen, den IST-

Zustand der Alpe Els von Grund auf darzustellen, alle Daten und Fakten auf den „Tisch“ zu legen, die Vor- und Nachteile der Bewirtschaftung als Senn- bzw. Rinderalpe abzuwägen und zu versuchen, eine für die Rönser Bevölkerung passende und akzeptable Lösung für die Weiterführung der Alpe Els zu finden. Der Obmann des Alpausschusses, Magnus Vonbrül jun. informiert, dass die strengen Anforderungen und vorgeschriebenen Maßnahmen sowie die enormen Investitionskosten, welche für eine Weiterführung als Sennalpe getätigt werden müssten, in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Nach mehreren ausgiebigen Diskussionen und intensiven Überlegungen im Alpausschuss empfiehlt der Ausschuss, die Alpe Els zukünftig (ab dem Alpsommer 2019) als Rinderalpe zu führen.

Die Gemeindevertretung legt fest, dass ein offenes Gesamtkonzept in Richtung Rinderalpe erstellt werden soll. Eine mögliche, spätere Adaptierung zu einer Sennalpe sowie Überlegungen hinsichtlich sanftem Tourismus sollen in diesem Konzept mitberücksichtigt werden. Ein Teil des Konzeptes soll auch die Bewusstseinsbildung im Dorf beinhalten. Zeitgleich wird mit der Planung der Wasserversorgung (Quellfassung, Rohrleitungen, UV-Anlage) begonnen, Angebote geprüft und Abklärungen mit dem Land getätigt. In weiterer Folge wird die Finanzierung erstellt. Einstimmiger Beschluss.

5) Erhöhung des Kontokorrentkredites

Um auch im Falle einer Vorfinanzierung für das „Projekt Alpe Els“ finanziell flexibel zu sein, wird der derzeitige Rahmen des Kontokorrentkredites um € 70.000 auf € 100.000 erhöht. Einstimmiger Beschluss.

6) Berichte

Der Vorsitzende berichtet:

6.1 Der Mittagstisch für die Kindergartenkinder startet nach Ostern mit 7 Kindern. Vorerst wird der Mittagstisch nur für die Kindergartenkinder angeboten. Die Erstellung eines Konzeptes für Volksschulkinder ist angedacht.

6.2 Sanierung Hallenbad Jupident Schlins – eine Mitfinanzierung durch die Hanggemeinden wird diskutiert.

6.3 JKA Walgau – es hat eine Gesprächsrunde zum Thema Drogenkonsum im Walgau mit Vertretern der Bezirkshauptmannschaft, Polizei, Walgaubürgermeistern, Jugendarbeitern usw. stattgefunden – Arbeitsgruppen werden eingerichtet.

6.4 Am 12.3.2018 hat eine Besprechung mit dem Büro Adler+Partner, Herrn Wilfried Keckeis zu folgenden Themen stattgefunden:

- Alpe Els – UV-Anlage, Entkeimung Behälter
- Konzept Gaulisquelle – Notwasserversorgung

6.5 Geh- und Radwegkonzept zwischen Röns und Schnifis - diesbezüglich findet am kommenden Mittwoch eine Besprechung mit dem Straßenbauamt Feldkirch, Herrn Berchtold, statt.

6.6 Sportplatz – es liegt ein Gerichtsurteil vor. Die Gemeinde Röns ImmobilienverwaltungsgmbH & Co KG wurde verurteilt, da der Lärmspitzenpegel beim Fußballspielen zu hoch ist und dieser reduziert werden muss. Zudem dürfen keine Bälle mehr auf die Liegenschaft der Kläger gelangen bzw. geschossen werden. Die GIG hat gegen das Urteil Einspruch erhoben. Die Kläger sind ebenfalls in Berufung gegangen, da ihnen nicht nur die Spitzenwerte zu hoch sind, sondern der gesamte Lärmpegel inakzeptabel ist.

6.7 Der Magnussaal wird sehr gerne für Veranstaltungen genutzt. Am 20.3.2018 wurde der Bezirkstag der Feuerwehren und am 22.3.2018 die Generalversammlung des KPV Jagdberg im Magnussaal abgehalten.

6.8 Der am 24.03.2018 abgehaltene 3. Gemeindetag und die Flurreinigung waren wieder ein großer Erfolg. Bgm. Anton Gohm bedankt sich bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung.

7) Allfälliges

Regio Im Walgau – Terminavis

Am 28. Juni 2018 findet die Delegiertenversammlung in Thüringen statt, zu der alle Gemeindevertretungsmitglieder eingeladen sind. Einladung folgt.

Bgm. Anton Gohm wünscht allen Anwesenden frohe Osterfeiertage.

Ende: 21.15 Uhr

Schriftführerin:


Monika Reisch



Der Bürgermeister:


Gohm Anton

angeschlagen am: 06.04.2018

abgenommen am: